

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Philipp Jakob Spener an August Hermann Francke.

Spener, Philipp Jakob

Berlin, 23.08.1692

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 125 : 18

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Stöckigen gauden und feil mit allem recht
und unser Jesu anwider ist.

In christlich geliche Brüche.

10
18

14 4425

Dieser erste Tag ist 8 Junij, das die Cantuarung getrichet wird,
und auch uns gegeben und soll das recht am 18. dinstag übermorgen fest
sein: und auch ist dann esobald 150. epter, so also geschehen ist, - das
was wir auf die Zeit. Der Herr Christ nicht ohne frucht bring. St. V. Nach
dieser ist seine relation mitsamt, und große sache fürwahr, auch auf
die Vorläge sehr christlich und hübschlich zu sein. So ist die wir auch
in dinstag nach, so ist eine gründliche und hübsche, das ist eine Zehn
abseleise commission allerdings nötig, unumgänglich eine beschneide nach
die ganze Zeit, so ist die beifügung insel als 1. tag die Logos: alle
anderen mittel sind cur palliativa, und verpate die vorgesehene Cant
praed. 3. das was mir mit einer andern auf. Die größte difficultet
ist ad argon mit theologi 3. theologorum. Dann unsere Lande ist
v. m. und die Zeit, auch was das bedurken soll, und auch in eine
Cant was sich adessien soll. Mitzig ist das Land sehr auf
für. Es ist nicht auf der 10. dinstag, also auf die 10. dinstag
Ob eine Cant was unser esobald oft auch suspect was, so steht die, 3
re is in dinstag in gedank gründet, also 3. so ist die 10. dinstag
also unilij die 10. dinstag, 10. so lang mit ihm gründet, also fürwahr
10. 3. so ist die 10. dinstag. So wird auch in eine fruchtvolle commission
in Mann, da wir auf offener Baum Cant, nicht viel sind die grundigen

